

ACATIS Fair Value Bonds UI

Jahresbericht zum 30. September 2016



KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT



VERWAHRSTELLE



BERATUNG UND VERTRIEB



INHALT

Seite

JAHRESBERICHT zum 30. September 2016

Tätigkeitsbericht	2
Vermögensübersicht	3
Vermögensaufstellung	4
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	5
Ertrags- und Aufwandsrechnung	6
Entwicklung des Sondervermögens 2015/2016	6
Berechnung der Ausschüttung	7
Steuerliche Daten	11
Kurzübersicht über die Partner des ACATIS Fair Value Bonds UI	13
Kapitalverwaltungsgesellschaft	13
Verwahrstelle	13
Beratung	13
Vertrieb	13
Anlageausschuss	13

ACATIS Fair Value Bonds UI

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir dürfen Ihnen den Jahresbericht zum 30. September 2016 für das am
1. Oktober 1997 aufgelegte Sondervermögen

ACATIS Fair Value Bonds UI

vorlegen.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen soll überwiegend in Anleihen von Emittenten investiert werden, die aufgrund der traditionellen Anleiheanalyse ausgewählt werden und nach Möglichkeit unterbewertet sind. Bevorzugt wird in Euro-denominierte Anleihen investiert. Dabei soll auf eine regionale Streuung und eine Streuung nach Art des Emittenten geachtet werden. Es ist beabsichtigt, das Sondervermögen in erster Linie in Emittenten zu investieren, die ethisch-nachhaltige Kriterien (insbesondere hohe Standards in Bezug auf soziale, unternehmerische und ökologische Verantwortung sowie ökologische Nachhaltigkeit) berücksichtigen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Die Zinsen werden weltweit durch Notenbankern künstlich unter ihr natürliches Niveau gedrückt. Dieses Vorgehen hat politische (Stützung überschuldeter Regierungen) und wirtschaftliche Motive (leichtere Kreditaufnahme für Unternehmen und Private). Ein großer Teil der Staatsanleihen hat zurzeit negative Renditen. Diese Geldpolitik verzerrt das wirtschaftliche Geschehen.

Bei der Anlage von Geldern eines Rentenfonds stellen sich durch diese Situation ungewöhnliche Fragen. Die Verzerrungen am Zinsmarkt führen dazu, dass Anleihen mit negativen Renditen aus regulatorischen Gründen durch Banken und Kapitalsammelstellen gekauft werden müssen. Dadurch steigen sie im Kurs und die Rendite wird noch negativer. Deswegen steigt der Kurs von Vergleichsindizes, obwohl diese Anleihekäufe ökonomisch nicht zu rechtfertigen sind.

Zusätzlich entstehen verzerrende Effekte dadurch, dass Gebietskörperschaften geltendes Recht brechen und die Stellung von Gläubigern willkürlich verschlechtern (z.B. Griechenland, Kärnten, Portugal). Das Fondsmanagement versucht, in diesem Umfeld ökonomisch rational zu handeln und überwiegend solche Wertpapiere zu kaufen, die eine überdurchschnittliche Rendite versprechen. Solche Anleihen sind im privatwirtschaftlichen Raum zu finden, speziell bei Banken und Versicherungen als Emittenten.

Sieben Positionen wurden im Berichtszeitraum zugekauft:

- eine 4,250%-Anleihe von Aquarius
- eine 4,375%-Anleihe von Delta Lloyd
- eine 4,375%-Anleihe von Hertz Holdings
- eine 4,750%-Anleihe der Banco Espirito Santo
- eine 4,750%-Anleihe der SoftBank
- eine 5,375%-Anleihe der Numericable Group
- eine 8,250%-Anleihe von Grenkeleasing

Leider wurden einige hochverzinsliche Anleihen aus dem Bestand vorzeitig gekündigt und zurückbezahlt, beispielsweise die Anleihen von First Data oder Heidelberg Druck.

Sechs Positionen wurden verkauft oder fällig:

- die 12,625%-Anleihe der First Data Corp
- die 3,875%-Anleihe der MOL
- die 4,350%-Anleihe der Türkei
- die 7,250%-Anleihe von Montenegro
- die 9,250%-Anleihe der Heidelberger Druck
- die 9,875%-Anleihe von Cemex

Die höchsten positiven Performancebeiträge im Berichtszeitraum kamen von Anleihen der Banco Espirito Santo, Fiat Finance and Trade und Ziggo. Die höchsten negativen Performancebeiträge kamen von Anleihen der Portugal Telecom, einem Deutsche Bank Contingent Convertible, der PostNL und der Republik Portugal.

Eine höhere Performance wäre erzielbar gewesen, wenn das Fondsmanagement sich auf Staatsanleihen mit Null- oder Negativrendite fokussiert hätte. Das hält das Management für falsch – kurzfristig wird zwar Rendite geopfert, langfristig hingegen rechnet das Fondsmanagement wegen seiner Anlagepolitik mit überdurchschnittlicher Performance.

Wesentliche Risiken

Ein Rentenfonds unterliegt zahlreichen Risiken.

- **Ausfallrisiken:** Die Bonität der Schuldner ist das Hauptrisiko des Sondervermögens. Es lässt sich nur bedingt quantifizieren. Die Bonitäten der Schuldner im Sondervermögen sind per 30.9.2016 breit gestreut und reichen von AAA bis D. Die meisten Anlagen (ca. 21%) sind in der Kategorie B+ getätigt. Ausfälle sind möglich. Dies ist solange gut, solange die vereinnahmten Zinsen die Kosten eines Ausfalls übersteigen. 4,63% der Anlagen besitzen kein Rating. Äußerst unangenehm sind die rechtswidrigen Eingriffe mancher Staaten in die Bonität staatseigener Emittenten oder in die Rechtsstellung der Gläubiger. Schutz bietet nur das weiträumige Meiden staatlicher Einflussnahmemöglichkeiten.
- **Zinsänderungsrisiko:** Das Zinsänderungsrisiko ist angesichts der hohen durchschnittlichen Coupons der gehaltenen Titel gering.
- **Währungsrisiko:** Wegen des hohen Euro-Anteils ist das Währungsrisiko des Fonds gering.
- **Kursrisiko:** Als Schutz gegen Schwankungen wirkt die breite Diversifizierung des Sondervermögens. Sie erstreckt sich von Staaten höchster Bonität bis hin zu Pfandbriefen, Versicherungsanleihen und Emerging-Market-Anleihen. Bei schwankendem Vertrauen in die Bonität der Schuldner ändert sich zwar das Kursniveau der vom Sondervermögen gehaltenen Anleihen und beeinflusst den Nettoinventarwert, jedoch nicht den von den Schuldnern geleisteten Zins- und Kapitaldienst.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Rentengeschäften.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +0,08%¹⁾. Im gleichen Zeitraum erreichte die Benchmark (iBoxx Euro Corporates TR [EUR]/50%, iBoxx Euro Sovereigns TR (EUR)/50%) eine Wertentwicklung von +7,12%.

Fondsstruktur	per 30. September 2016		per 30. September 2015	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	14.580.003,70	92,59 %	12.671.964,80	84,45 %
Bankguthaben	899.531,76	5,71 %	2.065.583,79	13,77 %
Zins- und Dividendenansprüche	319.979,84	2,03 %	318.137,78	2,12 %
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./52.458,09	./0,33 %	./50.845,46	./0,34 %
Fondsvermögen	15.747.057,21	100,00 %	15.004.840,91	100,00 %

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

ACATIS Fair Value Bonds UI

Vermögensübersicht zum 30.9.2016

	Tageswert	% Anteil am Fondsvermögen
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände	15.799.515,30	100,33
1. Anleihen	14.580.003,70	92,59
< 1 Jahr	1.975.030,00	12,54
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	5.754.814,20	36,55
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	4.009.960,00	25,46
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	1.925.754,50	12,23
>= 10 Jahre	914.445,00	5,81
2. Bankguthaben	899.531,76	5,71
3. Sonstige Vermögensgegenstände	319.979,84	2,03
II. Verbindlichkeiten	./52.458,09	./0,33
III. Fondsvermögen	15.747.057,21	100,00

ACATIS Fair Value Bonds UI

Vermögensaufstellung zum 30.9.2016 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Bestand 30.9.2016	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						14.580.003,70	92,59
Börsengehandelte Wertpapiere						9.286.207,70	58,97
Verzinsliche Wertpapiere						9.286.207,70	58,97
4,7500 % Banco Espirito Santo S.A. EO-Medium-Term Notes 13(18)	PTBENJOM0015	EUR 1.000	EUR 1.000	EUR 0	21,500	215.000,00	1,37
4,1250 % Bayern, Freistaat Schatzanw.v.07(17) Ser.103	DE0001053221	450	200	150	101,260	455.670,00	2,89
4,3750 % Delta Lloyd N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 14(24/Und.)	XS1076781589	200	200	0	79,012	158.023,00	1,00
6,0000 % Deutsche Bank AG FLR-Nachr.Anl.v.14(22/unb.)	DE000DB7XHP3	900	500	100	76,625	689.625,00	4,38
3,3750 % Europäische Union EO- Medium-Term Notes 10(19)	EU000A0VUCF1	200	0	0	110,028	220.056,00	1,40
2,5000 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 11(19)	XS0669743246	450	200	150	107,281	482.764,50	3,07
8,2500 % GRENKE AG Subord. Bond v.15(21/unb.)	XS1262884171	400	400	0	106,000	424.000,00	2,69
5,5000 % HOCHTIEF AG Anleihe v.12(17)	DE000A1MA9X1	450	200	150	102,452	461.034,00	2,93
3,5000 % Niederlande EO-Anl. 10(20)	NL0009348242	150	0	0	115,847	173.770,50	1,10
4,3500 % Österreich, Republik EO-Med.-Term Nts 08(19) 144A	AT0000A08968	400	0	0	112,231	448.922,00	2,85
4,3750 % Portugal Telecom Intl Fin.B.V. EO-Medium-Term Notes 05(17)	XS0215828913	500	0	0	24,500	122.500,00	0,78
4,9500 % Portugal, Republik EO-Obr. 08(23)	PTOTEAOE0021	300	200	0	113,449	340.345,50	2,16
4,2500 % RCI Banque EO-Medium-Term Notes 12(17)	XS0775870982	300	0	0	102,432	307.296,00	1,95
6,9340 % Royal Bank of Scotland PLC EO-Medium-Term Nts 08(18)	XS0356705219	500	200	100	108,717	543.582,50	3,45
4,0000 % Santander Intl Debt S.A.U. EO-Medium-Term Notes 13(20)	XS0877984459	700	200	100	112,601	788.203,50	5,01
6,7500 % Société Générale S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 14(21/Und.)	XS0867620725	700	350	0	98,813	691.691,00	4,39
4,7500 % SoftBank Group Corp. EO-Notes 15(15/25)	XS1266662334	200	200	0	110,128	220.256,00	1,40
4,0000 % Telecom Italia S.p.A. EO-Medium-Term Notes 12(20)	XS0868458653	500	400	100	109,022	545.107,50	3,46
5,7500 % UniCredit S.p.A. EO-Medium-Term Nts 07(17)	XS0322918565	600	200	0	104,755	628.530,00	3,99
7,5000 % PostNL N.V. LS-Bonds 08(18)	NL0006380537	GBP 550	GBP 150	GBP 0	112,521	715.534,17	4,54
7,8000 % International Finance Corp. IR/DL-Medium-Term Nts 14(19)	US45950VCV62	INR 46.800	INR 6.800	INR 0	104,590	654.296,53	4,16
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						5.293.796,00	33,62
Verzinsliche Wertpapiere						5.293.796,00	33,62
4,7500 % Abertis Infraestructuras S.A. EO-Obl. 12(19)	ES0211845252	EUR 300	EUR 0	EUR 0	114,408	343.222,50	2,18
4,2500 % Aquarius & Investment PLC EO-FLR M.-T.LPN13(23/43)Zürich	XS0897406814	200	200	0	111,377	222.754,00	1,41
6,2500 % Banco Santander S.A. EO-FLR Nts 2014(19/Und.) Reg.S	XS1043535092	400	0	0	90,219	360.876,00	2,29
7,5000 % Carlson Wagonlit B.V. EO-Notes 12(15/19) Reg.S	XS0652911776	700	250	150	104,688	732.812,50	4,65
6,7500 % Fiat Chrysler Finance Europe EO-Medium-Term Notes 13(19)	XS0953215349	500	0	0	113,655	568.275,00	3,61
4,3750 % Hertz Holdings Netherlands EO-Notes 13(13/19) Reg.S	XS0995045951	700	700	0	105,385	737.695,00	4,68
6,8750 % NH Hotel Group S.A. EO-Notes 13(13/19) Reg.S	XS0954676283	500	0	0	109,500	547.500,00	3,48
7,8750 % OTE PLC EO-Med.-T.Notes 13(18)	XS0885718782	600	100	0	107,213	643.275,00	4,09
5,3750 % SFR Group S.A. EO-Nts 14(14/22) Reg.S	XS1028956222	500	500	0	103,501	517.505,00	3,29
3,6250 % Ziggo B.V. EO-Notes 13(13/20) Reg.S	XS0909788613	600	200	0	103,314	619.881,00	3,94
Summe Wertpapiervermögen						14.580.003,70	92,59

ACATIS Fair Value Bonds UI

Vermögensaufstellung zum 30.9.2016 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	899.531,76	5,71
Bankguthaben	899.531,76	5,71
Guthaben bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA Frankfurt (V)		
Guthaben in Fondswährung	899.531,76	5,71
Sonstige Vermögensgegenstände	319.979,84	2,03
Zinsansprüche	319.979,84	2,03
Sonstige Verbindlichkeiten	/.52.458,09	/.0,33
Zinsverbindlichkeiten	/.35,83	0,00
Verwaltungsvergütung	/.36.490,21	/.0,23
Verwahrstellenvergütung	/.2.285,44	/.0,01
Beratungsvergütung	/.5.761,61	/.0,04
Veröffentlichungskosten	/.500,00	0,00
Prüfungskosten	/.7.385,00	/.0,05
Fondsvermögen	15.747.057,21	100,00²⁾

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	365.232
Anteilwert/Rücknahmepreis	EUR	43,12
Ausgabepreis	EUR	45,28

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund GBP 1 EUR = 0,8649000 Indische Rupie INR 1 EUR = 74,8103000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Währung in 1.000			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
7,2500 % Montenegro, Republik EO-Notes 11(16)	XS0614700424	EUR 200	EUR 600
4,3500 % Türkei, Republik EO-Bonds 13(21) INTL	XS0993155398	0	500
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
9,8750 % CEMEX España S.A.(Lux. Branch) EO-Notes 12(12/19) Reg.S	XS0752095686	EUR 200	EUR 500
3,8750 % MOL Magyar Olaj-és Gázipar Nyrt EO-Notes 05(15)	XS0231264275	0	500
Nichtnotierte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
9,2500 % Heidelberger Druckmaschinen AG Notes v.11(14/18)Reg.S	DE000A1KQ1E2	EUR 600	EUR 1.500
12,6250 % First Data Corp. DL-Notes 11(11/21)	US319963BB96	USD 0	USD 500

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ACATIS Fair Value Bonds UI

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.10.2015 bis 30.9.2016	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		122.319,48	0,33
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		620.758,86	1,70
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzüge ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
10. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		743.078,34	2,03
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./74,04	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./168.180,00	./0,46
– Verwaltungsvergütung	./145.246,36		
– Beratungsvergütung	./22.933,64		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./9.129,85	./0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./9.116,18	./0,02
5. Sonstige Aufwendungen		./23.073,07	./0,06
– Depotgebühren	./2.793,54		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./8.331,36		
– Sonstige Kosten	./11.948,17		
– davon Gebühren für Schweizer Finanzdienstleistungsaufsicht	./9.115,96		
Summe der Aufwendungen		./209.573,14	./0,57
III. Ordentlicher Nettoertrag		533.505,20	1,46
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		102.743,53	0,28
2. Realisierte Verluste		./67.811,87	./0,19
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		34.931,66	0,09
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		568.436,86	1,55
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		./96.501,69	./0,26
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		./432.780,63	./1,18
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		./529.282,32	./1,44
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		39.154,54	0,11
Entwicklung des Sondervermögens 2015/2016		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			15.004.840,91
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./476.616,73
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			1.205.384,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen		4.776.701,43	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen		./3.571.316,66	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			./25.706,28
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			39.154,54
davon nicht realisierte Gewinne		./96.501,69	
davon nicht realisierte Verluste		./432.780,63	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			15.747.057,21

ACATIS Fair Value Bonds UI

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung

	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		3.072.000,64	8,41
1. Vortrag aus Vorjahr		2.435.751,89	6,67
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		568.436,86	1,55
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ³⁾		67.811,89	0,19
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		2.670.245,76	7,31
1. Der Wiederanlage zugeführt		308.187,17	0,84
2. Vortrag auf neue Rechnung		2.362.058,58	6,47
III. Gesamtausschüttung		401.754,89	1,10

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2012/2013	215.966	9.455.985,93	43,78
2013/2014	251.904	11.502.610,16	45,66
2014/2015	337.488	15.004.840,91	44,46
2015/2016	365.232	15.747.057,21	43,12

³⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

ACATIS Fair Value Bonds UI

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 92,59
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 1.7.2009 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,38%
größter potenzieller Risikobetrag 0,80%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,54%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,91

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

50% iBoxx Euro Sovereigns Eurozone Performance Index, 50% iBoxx Euro Corporates TR

Sonstige Angaben

Anteilwert 43,12
Ausgabepreis 45,28
Rücknahmepreis 43,12
Anzahl Anteile Stück 365.232

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

ACATIS Fair Value Bonds UI Anteilklasse A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,30%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:
– Sonstige Kosten EUR 11.948,17
– davon Gebühren für Schweizer Finanzdienstleistungsaufsicht EUR 9.115,96

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 5.320,28

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

ACATIS Fair Value Bonds UI

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	42,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	35,5
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	7,4
Zahl der Mitarbeiter der KVG		473
Höhe des gezahlten Carried Interest	in Mio. EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,1
davon Führungskräfte	in Mio. EUR	4,2
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Frankfurt am Main, den 4. Oktober 2016

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

ACATIS Fair Value Bonds UI

BESONDERER VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens ACATIS Fair Value Bonds UI für das Geschäftsjahr vom 1.10.2015 bis 30.9.2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1.10.2015 bis 30.9.2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 6. Januar 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hintze
Wirtschaftsprüfer

Lehmann
Wirtschaftsprüfer

KURZÜBERSICHT ÜBER DIE PARTNER des ACATIS Fair Value Bonds UI

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.de

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,-

Eigenmittel:

EUR 48.302.000,- (Stand: September 2015)

Geschäftsführer:

Oliver Harth, Wehrheim-Obernhain
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Alexander Tannenbaum, Mühlheim am Main
Bernd Vorbeck, Eisenfeld

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Hans-Walter Peters (stellvertretender Vorsitzender),
Hamburg

Daniel F. Just, Pöcking

Michael O. Bentlage, Augsburg

Ole Klose, Korschenbroich

Prof. Dr. Stephan Schüller, Hamburg

2. Verwahrstelle

Name:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main
Telefon: 069/21 61-0
Telefax: 069/21 61-13 40
www.hauck-aufhaeuser.de

Rechtsform:

Kommanditgesellschaft auf Aktien

Haftendes Eigenkapital:

EUR 163.372.518,89 (Stand: 31. Dezember 2015)

Haupttätigkeit:

Universalbank mit Schwerpunkt in
Wertpapiergeschäften

3. Beratung

Name:

ACATIS Investment GmbH

Hausanschrift:

mainBuilding
Taunusanlage 18 · 60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069/97 58 37 77
Telefax: 069/97 58 37 99

4. Vertrieb

Name:

ACATIS Investment GmbH

Hausanschrift:

mainBuilding
Taunusanlage 18 · 60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069/97 58 37 77
Telefax: 069/97 58 37 99

www.acatis.de

5. Anlageausschuss

Dr. Hendrik Leber,
ACATIS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Rainer Unterstaller,
ACATIS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Axel Janik,
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Frankfurt am Main

Michael O. Bentlage,
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, München

WKN: 976984 / ISIN: DE0009769844

Stand: 30. September 2016

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main
Telefon 069/710 43-0
Telefax 069/710 43-700

VERWAHRSTELLE

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA
Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main
Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main
Telefon 069/21 61-0
Telefax 069/21 61-13 40

BERATUNG UND VERTRIEB

ACATIS Investment GmbH
mainBuilding
Taubusanlage 18
60325 Frankfurt am Main
Postfach 15 01 41
60061 Frankfurt am Main
Telefon 069/97 58 37-77
Telefax 069/97 58 37-99